

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 31.08.2021

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Ratssaal
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:

Frau Urte Kringsel

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Thorsten Klimm
Frau Babett Schwede-Oldehus
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Andrea Dobin
Frau Dorina-Christine Gottschalk
Frau Ute Gräfe
Herr Heinz-Hermann Ingwersen
Herr Ulf Kienast
Herr Orhan Kilic
Herr Dietrich Mohr
Herr Manfred Zielke

Beratende Mitglieder

FDL'in 52

Herr York Bendix
Frau Manuela Kastrup
Herr Robert Werner Wollschlaeger
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

Kinder- und Jugendbeirat
Schulleiter/Geschäftsführer
Walter-Lehmkuhl-Schule
1 Pressevertreter
7 Zuhörer und Zuhörerinnen

Frau Meryem Sari
Herr Andreas Bitzer

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
FDL 40
Abt.L. 40.4
stellv. FDL'in 51
FD 51.3

Herr Carsten Hillgruber
Herr Marco Thies
Herr Thomas Wittje
Frau Meike Behrens-Fassbender
Frau Eleny McIlroy-Earp

FD 61.1
FD 03, Kinderschutzkoordinatorin
FD 03, Geschäftsführerin JHA
Personalrat

Frau Sabine Schilf
Frau Sonja Klimes
Frau Gudrun Folchert
Herr Peter Omland

Entschuldigt:

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Kirsten Göpner
Frau Tabea Wulff

Beratende Mitglieder

FDL 51

Herr Jörg Asmussen

Abwesend:

Frau Vanessa Felderhoff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 31.08.2021
4.	Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 25.05.2021 und 09.06.2021
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2021 - 2024 Vorlage: 0803/2018/DS
8.	Jahresbericht 2020 der Jugendberufsagentur Neumünster Vorlage: 0389/2018/MV
9.	Durchführung der Rufbereitschaft im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte Vorlage: 0390/2018/MV
10.	Vereinbarungen auf der Grundlage der §§ 8a und 72a SGB VIII zwischen der Stadt Neumünster und den örtlichen freien Trägern der Jugendhilfe und Wiedervorlage des erw. Führungszeugnisses Vorlage: 0854/2018/DS
11.	Neubau der Kita Lerchenstraße des Lebenshilfewerks Neumünster GmbH durch die Baugenossenschaft Holstein eG (BGH) zur Schaffung von 60 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 0877/2018/DS
12.	Umsetzung Handlungskonzept Armut, Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) hier: Ausbau der Betreuungskapazitäten an der Grundschule an der Schwale und der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld Vorlage: 0856/2018/DS
13.	Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2026 zur Sicherstellung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gartenstadt Vorlage: 0818/2018/DS

14.	Befristeter Ausbau der Schulsozialarbeit über das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" des Bundesbildungs- und des Bundesfamilienministeriums Vorlage: 0858/2018/DS
15.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2026 Vorlage: 0866/2018/DS
16.	Mitteilungen
16.1.	Ausbau-Stand KiTa-Plätze

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr, nennt die Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 31.08.2021
-----	--

Die Tagesordnung der Sitzung am 31.08.2021 wird einstimmig angenommen.

4 .	Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 25.05.2021 und 09.06.2021
-----	---

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 25.05.2021 und 09.06.2021 werden einstimmig genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

7 .	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2021 - 2024 Vorlage: 0803/2018/DS
-----	---

Die Ausschussvorsitzende bittet Frau Schilf um Erläuterung der Vorlage.

Lt. Frau Schilf habe der Quartiersmanager des Vicelinviertels heute an sich kommen wollen, er sei jedoch leider verhindert.

Frau Schilf erläutert die im Vicelinviertel erreichten Teilerfolge und geht kurz auf die Besonderheiten des Stadtteils und die dortigen Herausforderungen ein.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Ratsherr Klimm weist besonders auf die Problematik fehlender Deutschkenntnisse bei einem Teil der im Vicelinviertel lebenden Kinder hin. Dieses Thema müsse im Blickwinkel bleiben.

Er erkundigt sich außerdem nach dem Stand des Bauvorhabens Textilfabrik in der An-scharstraße, und Frau Schilf teilt mit, das Zeitziel für die Fertigstellung dieser Baumaßnahme sei Anfang 2023.

Herr Ingwersen erkundigt sich nach Angaben zu Projektkosten, z.B. betr. die soziale Betreuung von Geflüchteten; er habe Sorge, dass finanzielle Mittel fehlten.

Frau Schilf weist auf Seite 90 des Berichtes hin und informiert, dass sie bezüglich der Kosten recherchieren müsse.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erläutert, dass es sich um ein sachgebietsübergreifendes Thema handele und es sei sehr herausfordernd, alle Detailinformationen zusammenzustellen. Das IHK sei ein übergreifendes Konzept.

Bezüglich Fragen zur sozialen Betreuung für Neu-Zugewanderte mit Integrationsbedarf solle in der nächsten Ratsversammlung entschieden werden. Diesbezügliche Informationen seien dem Ratsinformationssystem zu entnehmen und Details könnten auch bei ihm erfragt werden.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

8 .	Jahresbericht 2020 der Jugendberufsagentur Neumünster Vorlage: 0389/2018/MV
-----	---

Die Ausschussvorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der ins Thema einführt und die Vorlage erläutert.

Ratsherr Klimm gibt zu bedenken, wie die Situation in Neumünster ohne Jugendberufsagentur wohl aussehen würde, und er regt des Weiteren ein Abkürzungsverzeichnis zum Bericht an, was zugesagt wird.

Herr Bitzer weist auf die hervorragende Zusammenarbeit aller an der Jugendberufsagentur Beteiligten hin - alle Betreffenden dort gemeinsam unter einem Dach versammelt zu haben, sei Grundlage für eine sehr erfolgreiche Arbeit.

Beschluss:

Kenntnisnahme

9 .	Durchführung der Rufbereitschaft im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte Vorlage: 0390/2018/MV
-----	--

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende informiert Herr Erster Stadtrat Hillgruber über den Stand der Dinge.

Eine Vergabe konnte leider nicht stattfinden, da es nur einen Träger gegeben habe, der unvollständige Unterlagen eingereicht hätte. Glücklicherweise konnte eine ASD-interne Lösung gefunden werden.

Ratsfrau Zielke-Rieckmann erkundigt sich nach den Gründen, warum die Ausschreibung nicht erfolgreich verlaufen sei, und Frau Kastrup antwortet ergänzend, dass es vor Ort nicht so viele große Träger geben würde und dass die kleineren Schwierigkeiten hätten, das Arbeitszeitgesetz zu erfüllen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

10 .	Vereinbarungen auf der Grundlage der §§ 8a und 72a SGB VIII zwischen der Stadt Neumünster und den örtlichen freien Trägern der Jugendhilfe und Wiedervorlage des erw. Führungszeugnisses Vorlage: 0854/2018/DS
------	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die Vorlage erläutert.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen

Ratsfrau Schwede-Oldehus legt für ihre Fraktion klar, dass sich die dringende Notwendigkeit für die Verkürzung des Zeitraums von 5 auf 3 Jahre nicht erschließe und dass nur einige andere Städte eine entsprechende Regelung getroffen hätten. Es stelle sich die Frage des Verhältnisses von Aufwand und Kosten gegenüber dem Nutzen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber und Frau McIlroy-Earp legen dar, dass die Initiative zu dieser Regelung aus dem Kita-Bereich gekommen sei und dass Kinder besser geschützt werden sollten.

Herr Kilic erkundigt sich, ob negative Vorkommnisse bekannt geworden seien, was Frau Behrens-Faßbender verneint.

Ratsherr Hentschel führt aus, dass eine Verpflichtung zur Führungszeugnisvorlage bereits

nach drei Jahren eine abschreckende Wirkung haben würde; er erachte das Thema jedoch als schwierig.

Herr Kienast erkundigt sich, ob landesweit Zahlen erhoben worden seien. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass diese zzt. nicht bekannt seien.

Allgemein werde viel Augenmerk auf Prävention gerichtet.

Frau Dobin spricht sich für eine weitere Sensibilisierung von Fachkräften aus.

Die Vorsitzende erachtet Beratung und Prävention als sinnvoll und Führungszeugnisse seien akzeptiert.

Lt. Herrn Mohr müsse der Verwaltungsaufwand verhältnismäßig sein; Kinder stark zu machen sowie Prävention seien äußerst bedeutungsvoll.

Auch Herr Wollschlaeger spricht sich für hinreichende Prävention aus.

Finanzielle Mittel für Prävention seien aus Sicht von Frau Gottschalk wichtig und notwendig; sie sehe hier Gesprächsbedarf.

Ratsherr Klimm erwägt einen Antrag auf Vertagung zu stellen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber legt dar, dass der Jugendhilfeausschuss endgültig entscheidende Stelle sei und eine Vertagung angemessen erscheine, stellt aber die Frage, was zwischenzeitlich passieren würde.

Erörtert und befürwortet wird die Sinnhaftigkeit von Gesprächen mit den Trägern hinsichtlich eines Ausbaus von Präventionsmaßnahmen.

In der Diskussion entwickeln die Ausschussmitglieder und Herr Erster Stadtrat Hillgruber folgenden Änderungs- und Ergänzungsantrag (betr. Pkt. 2.):

Antrag:

1. Gemäß der rechtlichen Grundlage werden die örtlichen Träger der Jugendhilfe aufgefordert, die in den Anlagen 01 und 04 (inkl. der jeweiligen Anlagen) dargestellten Vereinbarungen abzuschließen.
2. Der Zeitraum der geforderten regelmäßigen Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG wird zunächst auf fünf Jahre festgelegt und die Verwaltung wird beauftragt, mit den Trägern unter Einbeziehung des Aspektes Präventionsmaßnahmen neu über den zu Grunde zu legenden Zeitraum zu verhandeln.

Der Punkt 3. kann hierdurch entfallen.

Die Vorsitzende lässt über den Änderungs- und Ergänzungsantrag abstimmen.

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Beschlossen

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage insgesamt abstimmen.

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Jugendhilfeausschuss

11 .	Neubau der Kita Lerchenstraße des Lebenshilfewerks Neumünster GmbH durch die Baugenossenschaft Holstein eG (BGH) zur Schaffung von 60 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 0877/2018/DS
------	---

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber, dass es sich hierbei um eine aus seiner Sicht erfreuliche Vorlage handele.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus erachtet die Maßnahme als gut und sinnvoll.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber legt dar, dass die Investitionen nicht bei der Stadt Neumünster lägen und dass bei den Betriebskosten der Ergebnishaushalt betroffen sei; somit gebe es haushaltsrechtlich und -technisch keine Probleme.

Die Vorsitzende freue sich auf den Betriebsstart am 01.08.2022.

Sie lässt über die Vorlage abstimmen

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut, Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) hier: Ausbau der Betreuungskapazitäten an der Grundschule an der Schwale und der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld Vorlage: 0856/2018/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erörtert nach Worterteilung durch die Vorsitzende, dass eine Lösung für ein objektives Problem gefunden worden sei - Betreuungsplätze würden dringend benötigt werden, die Stadt Neumünster erfülle einen dringenden Bedarf und die Nachfrage sei bereits jetzt sehr groß.

Frau Dobin und Frau Schwede-Oldehus erklären sich für befangen und Frau Dobin geht für die Abstimmung aus dem Raum. Frau Schwede-Oldehus beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2026 zur Sicherstellung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gartenstadt Vorlage: 0818/2018/DS
------	---

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um eine kurze Einführung in die Vorlage und danach besteht Gelegenheit für Fragen. Rückfragen gibt es keine und die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Befristeter Ausbau der Schulsozialarbeit über das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" des Bundesbildungs- und des Bundesfamilienministeriums Vorlage: 0858/2018/DS
------	--

Ratsherr Klimm bringt für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag ein:

Die Ziffer 1 des Antrages solle wie folgt ergänzt werden:

„Die Verwaltung wird beauftragt der Selbstverwaltung bis Juni 2022 einen Erfahrungsbericht über die Auswirkungen dieses Programms vorzulegen. Sofern sich aus fachlicher Sicht der Einsatz dieser zusätzlich für die Sozialarbeit an Grundschulen bereitgestellten Personalstunden bewährt hat, soll die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten, wie eine Verstetigung der Finanzierung dieser Mehrstunden möglich ist.

Gleichzeitig spricht sich die Ratsversammlung für eine Verlängerung des Programms aus. Die Verwaltung soll dafür, zum Beispiel über den Städteverband, aktiv werden.“

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erläutert kurz die Vorlage.

Fragen aus dem Kreis der Ausschussmitglieder gibt es keine und die Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Vorlage insgesamt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

15 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2026 Vorlage: 0866/2018/DS
------	---

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Einführung ins Thema und er legt dar, dass sich die Sozialstruktur im Stadtteil Ruthenberg stark geändert habe, so dass lediglich eine Kraft nicht mehr ausreichend sei.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bittet hierzu um nähere Erläuterung und Herr Mohr legt dar, dass die multikulturelle Vielfalt im Stadtteil gestiegen sei und es aus verschiedenen Nationen verstärkten Zuzug gegeben habe.

Anschließend erklärt sich Herr Mohr für befangen und geht für die Abstimmung aus dem Raum.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

16 .	Mitteilungen
------	--------------

Allgemeine Mitteilungen gibt es nicht.

16.1 .	Ausbau-Stand KiTa-Plätze
--------	--------------------------

Frau Behrens-Faßbender erläutert den aktuellen Ausbaustand bei den Kita-Plätzen und stellt eine aktuelle Betrachtung für die nächste Jugendhilfeausschusssitzung in Aussicht.

Die Frage, ob Kinder zu entfernteren Kindertagesstätten gefahren werden würden - z. B. per Shuttle -, verneint Frau Behrens-Faßbender.

Urte Kringel

(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert

(Geschäftsführerin JHA)